



Fachverband der Nahrungs- und  
Genußmittelindustrie Österreichs (FIAA)



**Die Lebensmittelindustrie**

WIRTSCHAFTSKAMMER  
ÖSTERREICH

FIAA

Food Industries Association of Austria  
Fédération des Industries  
Alimentaires Autrichiennes

**VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE**

Tel.: 01/712 21 21 27 Fax: 01/712 12 08

**RUNDSCHREIBEN Nr. 15/1997  
des Verbandes der Mühlenindustrie**

an die Landesindustriesektionen  
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

-----

Wien, am 24. Oktober 1997  
Mag. Moser/DW56/Zav/334

***Ergebnis der Angestellten-  
verhandlungen in der Globalrunde***

-----

Sehr geehrter Mitgliedsbetrieb!

Wie wir Sie schon mit RS Nr. 69/1997 informiert haben, wurde im Rahmen der gesamtindustriellen Angestelltenverhandlungen auch für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie nach mehreren Gesprächsrunden am 20.10.1997 eine Gehaltsvereinbarung abgeschlossen.

Für die Mühlenindustrie gelten folgende Änderungen:

1. Die neuen Diätensätze gem. Zusatzkollektivvertrag vom 24.10.1984 lauten:

Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld	Nachtgeld	volle Reiseaufwands- entschädigung (Taggeld u. Nachtgeld)
	S	S	S
I bis III u. MI	465,--	258,--	723,--
IV, IVa, MII u. MIII	482,--	292,--	774,--
V, Va	556,--	292,--	848,--
VI	640,--	292,--	932,--

Zaunergasse 1-3  
A-1030 Wien  
Tel.: 01/712 21 21 Fax: 01/713 18 02



Zaunergasse 1-3  
A-1030 VIENNA  
Tel.: +43/1/712 21 21 Fax: +43/1/713 18 02

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 Zusatz-KV beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI ..... S 200,--

IV bis VI, MII u. MIII ..... S 220,--

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 Zusatz-KV beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI ..... S 220,--

IV bis VI u. MIII ..... S 259,--

Die Regelung über die Reiseaufwandsentschädigung gelten auch für Lehrlinge, wenn sie zu einer Dienstreise mit einem Angestellten entsendet werden.

2. Die **Lehrlingsentschädigungen** werden wie folgt neu festgesetzt:

	I	II
im 1. Lehrjahr S	5.045,--	6.685,--
„ 2. „ „	6.685,--	8.990,--
„ 3. „ „	8.990,--	11.180,--
„ 4. „ „	12.075,--	12.995,--

3. Die Bestimmung über die Berechnung der Abfertigung bei Umstellung von Vollzeit- auf Teilzeitbeschäftigung wird sinngemäß auf die Umstellung von Teilzeit zu einer kürzeren Teilzeit angewendet.

4. **Geltungstermin:** Alle Vereinbarungen treten mit Wirkung vom **1. November 1997** in Kraft.

Wir stehen für allfällige Auskünfte gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE**

Der Obmann:

Dir. Otto LANGER eh.

Beilage